



**Katholische Gottesdienstübertragungen
an den Kar- und Ostertagen in Fernsehen und Hörfunk
Übersicht bei Kirche.tv**

Während der Kar- und Ostertage werden – wie schon im vergangenen Jahr – zahlreiche Gottesdienste und weitere kirchliche Sendungen im Fernsehen und im Hörfunk ausgestrahlt. Angesichts der Corona-Pandemie ist das Angebot im öffentlich-rechtlichen Rundfunk ausgeweitet worden. Aus vielen Bistümern gibt es Streamingangebote. Genaue Uhrzeiten sowie alle Gottesdienstübertragungen in ARD und ZDF bis zum Ostermontag sind auf der Internetseite der Katholischen Fernseharbeit (Kirche.tv) aufgeführt: <https://fernsehen.katholisch.de/fernsehgottesdienste/kar-und-ostertage-2021>. Diese Liste wird fortlaufend aktualisiert. Aufgrund der Corona-Verordnungen in den Bundesländern kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen.

Der Beginn der Karwoche am Palmsonntag wird durch einen ZDF-Fernsehgottesdienst aus Frankfurt am Main begleitet (9.30 Uhr), um 10.30 Uhr überträgt das BR-Fernsehen die Feierlichkeiten aus Rom. Am Karfreitag betet der Papst den Kreuzweg, den um 21.00 Uhr ebenfalls der BR zeigt. Die Feier der Osternacht wird unter anderem über Video-Streaming durch den MDR ab 21.30 Uhr aus dem Erfurter Dom im Internet übertragen. Im Hörfunk wird ab 21.05 Uhr bei Bayern 1 ein Gottesdienst aus München und ab 22.05 Uhr bei SWR4/SR2 eine weitere Feier aus Ingelheim ausgestrahlt. Die Ostermesse am Ostersonntag überträgt die ARD um 10.00 Uhr aus Rom, ebenso den Segen Urbi et orbi um 12.00 Uhr. Im Radio überträgt unter anderem der Deutschlandfunk einen Gottesdienst (ab 10.05 Uhr). Am Ostermontag bieten mehrere Sender Hörfunk-Gottesdienste an, so MDR Kultur (10.00 Uhr), Bayern 1 (10.00 Uhr) und HR4 (10.05 Uhr).

Darüber hinaus übernehmen Plattformen wie www.katholisch.de und www.domradio.de Streamingangebote. Der Facebook-Kanal der Deutschen Bischofskonferenz stellt folgende Streams in Zusammenarbeit mit den Bistümern bereit: Gründonnerstag um 19.00 Uhr aus dem Kölner Dom, aus dem Limburger Dom Karfreitag (15.00 Uhr), in der Osternacht (21.00 Uhr) und am Ostersonntag (10.00 Uhr) sowie den Segen Urbi et orbi; am Ostermontag um 10.00 Uhr aus dem Münchner Liebfrauentempel.

Herausgeber
Ulrich Pöner
Amtierender Sekretär
der Deutschen Bischofskonferenz

Redaktion
Matthias Kopp (verantwortl.)
Pressesprecher

Kaiserstraße 161
53113 Bonn
Tel. +49 (0) 228 103 214
Fax +49 (0) 228 103 254
Mail pressestelle@dbk.de

dbk.de
facebook.com/dbk.de
twitter.com/dbk_online
youtube.com/c/DeutscheBischofskonferenz

Hinweis für Menschen mit Hörschädigung: Bei ZDF-Gottesdiensten werden Untertitel und regelmäßig eine Übersetzung in Gebärdensprache angeboten (vgl. <https://barrierefreiheit.zdf.de>). Ebenso werden bei Gottesdienstübertragungen durch die Sender der ARD in aller Regel Untertitel bereitgestellt. Unter folgendem Link finden sich die aktuellen Übertragungen, auch mit Hinweisen auf Untertitel: <http://gottesdienste.ard.de>.

Die vielfältigen Angebote für die Kar- und Ostertage der Bistümer sind im Themendossier Ostern auf <https://www.dbk.de/themen/ostern-2021> zusammengefasst. Hier findet sich auch der Link zu kirche.tv.

Die Deutsche Bischofskonferenz ist ein Zusammenschluss der katholischen Bischöfe aller (Erz-)Bistümer in Deutschland. Derzeit gehören ihr 68 Mitglieder (Stand: März 2021) aus den 27 deutschen (Erz-)Bistümern an. Sie wurde eingerichtet zur Förderung gemeinsamer pastoraler Aufgaben, zur Koordinierung der kirchlichen Arbeit, zum gemeinsamen Erlass von Entscheidungen sowie zur Kontaktpflege zu anderen Bischofskonferenzen. Oberstes Gremium der Deutschen Bischofskonferenz ist die Vollversammlung aller Bischöfe, die regelmäßig im Frühjahr und Herbst für mehrere Tage zusammentrifft.